

PRESSEMITTEILUNG

Produkte

Dichtheitsprüfung für Glasfaserschutzrohre: Esders smart memo ermöglicht einheitliche Druckprüfung

- smart memo erleichtert Druckprüfung von Speedpipes
- Druckmesskoffer sammelt notwendige Messdaten automatisch
- Esders Connect ermöglicht digitale Messdatenverwaltung

Haselünne, 23. Februar 2021 – Der Ausbau des deutschen Glasfaserkabelnetzes nimmt an Fahrt auf: Durch das neue Regelwerk ZTV TKNetz 40 der deutschen Telekom wird die Dichtheitsprüfung der Kabelschutzrohre („Speedpipes“) jetzt protokollierpflichtig und damit zeit- und arbeitsaufwendig. Der elektronische Druckmesskoffer smart memo der Esders GmbH ist bereits heute für diese Anforderungen gerüstet und ermöglicht die präzise Dichtheitsprüfung der Speedpipes, in die die Glasfasern eingeblasen werden. Esders bietet zudem ein breites Portfolio an Zubehör zur Durchführung der Prüfung sowie die Möglichkeit zur digitalen Messdatenverwaltung mithilfe von Esders Connect.

„Die Druckprüfung von Speedpipes markiert einen wichtigen und notwendigen Baustein beim Ausbau des Glasfaserkabelnetzes. Diese müssen grundsätzlich frei von Verunreinigungen und Leckagen sein, die Schäden an den Glasfasern hervorrufen können.

Mit dem smart memo erleichtern wir diesen Prozess erheblich und bieten Anwendern eine präzise und zuverlässige Lösung vor dem Hintergrund strengerer Regelwerke“, sagt Martin Esders, Leiter Vertrieb und Marketing der Esders GmbH.

Mit dem Ausbau des 5G-Funknetzes rückt die Qualität der Installationsarbeiten in den Fokus. In der Folge hat die Telekom als einer der größten Netzbetreiber Deutschlands neue Richtlinien erarbeitet und in Form zusätzlicher technischer Vertragsbedingungen „ZTV TKNetz 40“ veröffentlicht. Darin enthalten sind unter anderem Anforderungen an Verlege- und Montagearbeiten sowie Prüfverfahren zur Zustandskontrolle von Kabelschutzrohren nach den Verlegearbeiten. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, entwickelte Esders für den Druckmesskoffer smart memo eine Dichtheitsprüfung von Kabelschutzrohren bei der Glasfaserverlegung als „Option ZTV TKNetz 40“.

Automatisierte Prüfung mit hoher Betriebssicherheit

Die standardisierte Prüfung mittels smart memo läuft dabei nach dem ausgewählten Regelwerk automatisch ab – der Benutzer wird mithilfe eines großen Touchdisplays durch den gesamten Prozess geleitet. Der Druckprüfkoffer selbst sammelt alle notwendigen, relevanten Messdaten und zeichnet diese auf. Dadurch wird zum einen eine Fehlbedienung bei der Durchführung verhindert und zum anderen der Gefahr von Manipulationen vorgebeugt. Zudem dokumentiert das smart memo alle Daten und Ergebnisse in Form eines ordentlichen Berichts, welcher dem Anwender in unterschiedlichen Formaten zur Verfügung steht.

Die Anforderungen der ZTV TKNetz 40 beinhalten eine reine Dichtheitsprüfung mit dem Medium Luft bei einem Prüfdruck von 5

bar. Während der Prüfphase wird der eintretende Druckverlust gemessen und dokumentiert, welcher beispielsweise durch Leckagen oder auch durch eine Ausdehnung der Leitung eintreten kann. Der Wert des Druckverlustes ist am Ende der Prüfung das maßgebliche Kriterium für die Bewertung der Dichtheit.

Einfache Dokumentation dank digitaler Messdatenverwaltung

Um die Verwaltung und Protokollierung sämtlicher Messdaten zu vereinfachen, verfügt das smart memo über eine Schnittstelle zum Online-Portal Esders Connect. Mithilfe dieser Lösung können die protokollierten Messdaten direkt vom smart memo über eine integrierte LTE-Verbindung an das Portal gesendet und dort von mehreren Benutzern eingesehen und verwaltet werden. Die papierlosen Messdaten sind dabei nicht nur rechts- und datenschutzkonform, sondern auch jederzeit und von überall aus abrufbar.

Weitere Informationen unter: www.esders.de

Weitere Informationen zum Druckmesskoffer smart memo:

<https://www.esders.de/produkte/druckmesstechnik/glasfaser/smart+memo/>

Bildanhang (Quelle Esders GmbH):

[Anschluss smart-memo ZTV mit KK60.jpg](#):

Verteilerleiste und Anschlusszubehör für die Durchführung der Prüfung.

smart-memo ZTV Verteilerleisten.jpg:

Dichtheitsprüfung an Kabelschutzrohren nach ZTV TKNetz40 mit Druckmesskoffer smart memo.

Über die Esders GmbH:

Die Esders GmbH ist Hersteller und Anbieter von Messgeräten, Software und Systemlösungen für den Gas-, Wasser- und Biogasbereich. Spezialisiert hat sich das Familienunternehmen in den vergangenen 30 Jahren auf die Gebiete Gas-spür- und Gasmesstechnik sowie Wasserleckortung. Weitere Schwerpunkte bilden Druckmesstechnik und Prüfsysteme für Gasmess- und Gaswarngeräte. Mit seinen Produkten liefert das Unternehmen die Basis für sichere Rohrleitungen und damit für die Schonung von Ressourcen. Die Esders GmbH fertigt ausnahmslos in Deutschland und ist nach ISO 9001 sowie ATEX 2014/34/EU zertifiziert. Zu den Kunden gehören Energieversorgungsunternehmen ebenso wie Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe der Gas- und Wasserwirtschaft. Das Unternehmen wurde 1989 gegründet und beschäftigt heute 125 Mitarbeiter, davon über 100 am Hauptsitz in Haselünne. Zusätzlich hat Esders Vertriebsniederlassungen in China, Brasilien, den Niederlanden und Polen. Seit 2020 rundet die **Esders Pipeline GmbH** das Leistungsportfolio um die grabenlose Rohrsanierung sowie Kanalreinigung und -inspektion im Bereich Druck-, Kanal- und Deponieleitungen ab. Auch die **Esders Kanal-Sanierungstechnik GmbH** ist Teil der Esders Gruppe und führt Spezialarbeiten in der Kanalsanierung durch, die Generalinspektion von Leichtflüssigkeitsabscheidern vor allem bei Tankstellen sowie die Sanierung von Öl- und Fettabscheideranlagen mit anschließender Dichtheitsprüfung.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
schenk@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Christian Wopen
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
wopen@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de